

Beitrittserklärung zum

Projekt AKZESS

(Ausländische Fachkräfte-Zuwanderung effizient und sensibel steuern)

zur verbesserten Bearbeitung der Einreise und des Aufenthaltes qualifizierter Fachkräfte

Die Stadt Chemnitz ist heute wieder ein wettbewerbsfähiger Technologiestandort. Sie ist die höchst industrialisierte Region in Ostdeutschland und hat insgesamt nach Dresden und Leipzig die meisten Beschäftigten. Die Stadt Chemnitz hat als regionales Oberzentrum eine große Bedeutung für die Wirtschaft und die Beschäftigung im umliegenden Verdichtungsraum.

Wissenschaft und Wirtschaft sind in Chemnitz traditionell eng verbunden. Darüber hinaus verfügt Chemnitz über das erfolgreichste Technologiezentrum Ostdeutschlands.

Wachsender internationaler Austausch entwickelt sich zunehmend. Auch mittelständische Betriebe rekrutieren Fachkräfte vom zunehmend weltweiten Arbeitsmarkt. Das Projekt AKZESS erleichtert für Forscher und Fachkräfte den Erwerb von Aufenthaltstitel und Arbeitserlaubnis.

Die Stadt Chemnitz

tritt der am 1. Juli 2011 in Kraft getretenen Erklärung zum koordinierten und beschleunigten Verfahren bei der Einreise von qualifizierten Arbeitnehmern und Selbständigen bei.

Mit Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung wird die Stadt Chemnitz Partner im Projekt AKZESS. Sie verpflichtet sich das Verfahren entsprechend der vorgenannten Erklärung anzuwenden. Die Erklärung ist als Anlage dieser Beitrittserklärung beigelegt.

Abweichend zur oben genannten Erklärung wird für die Stadt Chemnitz Folgendes geregelt:

AKZESS verliert den Status als Pilotprojekt und wird im Rahmen der Erweiterung unter der Bezeichnung Projekt AKZESS oder AKZESS weitergeführt.

Zu II. 4. Beratung und II. 6. Publizierung

Die Internetseite www.zuwanderung.sachsen.de dient als gemeinsame Informationsplattform.

Neben den in Punkt II: 6. genannten Städten weist auch die Stadt Chemnitz ihre Kunden auf das Verfahren hin.

Ergänzende Hinweise:

Es wird klargestellt, dass AKZESS-Fälle auch dann als solche gelten, wenn ein Verlängerungsantrag eines „AKZESS-Aufenthaltstitels“ gestellt wird oder der Antragsteller sich bereits aus anderen Gründen im Inland rechtmäßig aufhält und nun einen Aufenthaltstitel beantragt, der in den Geltungsbereich von AKZESS fällt. Dem steht entgegen, wenn zuvor ein Abschluss nach Punkt II. 2. der oben genannten Erklärung erfolgt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass der in Punkt II. 5. der oben genannten Erklärung festgelegte Entscheidungszeitraum von vier Wochen nicht die Zeit für die Ausstellung des elektronischen Aufenthaltstitels umfasst. Ein Arbeitsmarktzugang ist davon jedoch unberührt.

Die Beitrittserklärung tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Das Projekt AKZESS startet in der Stadt Chemnitz am 1. Juli 2012.



Herr Markus Ulbig
Staatsminister des Innern



Frau Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz

Die Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit,

die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung,

die Industrie- und Handelskammer Chemnitz und

die Handwerkskammer Chemnitz

sind bereits seit 1. Juli 2011 Partner im Projekt AKZESS.

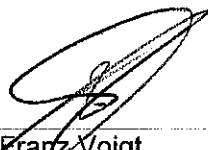
Mit der Mitzeichnung dieser Beitrittserklärung stimmen diese der Erweiterung von AKZESS auf die Stadt Chemnitz ausdrücklich zu.



Frau Jutta Cordt
Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit



Frau Annette Tigges-Thies
Geschäftsbereichsleiterin Arbeitsmarktzulassung und Ressourcen
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung



Herr Franz Voigt
Präsident der Industrie- und Handelskammer Chemnitz



Herr Dietmar Mothes
Präsident der Handwerkskammer Chemnitz